

12. Kleingärten. Von Garlensbaunpfeffor Carl
 nn. (Wissensch. und Bildung Nr. 199.) 160
 . Preis gebunden M. 1,60. Verlag von Duell-
 nder in Leipzig 1924. — Das vorliegende fuge-
 leicht verständliche und übersichtliche Buch bringt
 Wissenswerte für die Anlage, Pflanze und Bewirtung
 des Klein- oder Siebnergartens.
13. Süßwasser-Aquarium. Von C. Heller. (Na-
 turwiss.) Dritte, neu durchgesehene und erweiterte
 Auflage. 198 Seiten mit zahlreichen Abbildungen und
 farbigen Tafeln. Preis in Leinwand M. 2,80.
 Von der Quelle u. Meyer in Leipzig 1924. — Ein
 Buch, Sachkenntnis und Liebe zur Sache
 in sich vereinigt.

Verordnungen der Besatzungs-Behörde.

Hauptquartier, 1. Okt. 1924.

Verfügung Nr. 133

zur Aufhebung der Verordnung Nr. 106.

Der Kommandierende General ordnet an:

Artikel 1.

Die Verfügung Nr. 106 bezüglich der Verkehrsregeln wird aufgehoben.

Artikel 2.

Die vorstehende Verfügung tritt sofort in Kraft.

Der Chef des Generalstabes: Decocq.

Der Kommandierende General: gen. Degoutte.

Abg. Hoffmann (Komm.) befragte einen Antrag, der angesichts der vielen Verkehrsunfälle in Berlin, ausreichende Entlohnung des Straßenbahnpersonals unter Garantie der 8 stündigen Maximal-Arbeitszeit fordert.

Abg. Haseloff (Dn.) tritt für die Aufhebung der Gehälter der Unterbeamten der Polizeiverwaltung ein. Nachdem eine große Anzahl kommunistischer Arbeiter weitere Einzelbeschwerden vorgebracht hatten, sprach Abg. Haseloff (Dn.) der Berliner Schutzpolizei für ihr Verhalten Dank aus.

Die Abgg. Gaertig-Breslau (Soz.) und Koad (Dn.) brachten verschiedene Besetzungswünsche vor und verlangte Sicherstellung der Betriebsassistenten.

Abg. Gunt (Ztr.) verlangte vor allem Befestigung des ausgeübten öffentlichen Verkehrs. Ministerialdirektor Wegg fand das bisherige System der nebenamtlichen Beauftragten nicht haltbar. Zur Verbesserung der Verkehrssituation sei alles mögliche zu tun. Eine Wiedereinrichtung der Schutzpolizei von der übrigen Polizei getrennt sei zur Befestigung von Notständen unter den Beamten das Möglichste getan worden. Die Schutzpolizei habe sich in allen Teilen der Bevölkerung einen starken Rückhalt erworben.

Abg. Weese (Dn.) trat für hauptamtlichen Schulunterricht ein.

Abg. Meyer-Meine (Soz.) wünscht Befestigung und Beförderung der Beamten, die sich um die Republik besonders verdient gemacht hätten.

Auf kommunistische Beschwerden erklärte Ministerialdirektor Wegg, der Polizeifiskus gelte dem gesamten Volk. In Düsseldorf befindet sich keine Schutzpolizei mehr, sondern nur noch kommunale Beamte. Mit der Räumung von Dortmund werde eine Gelegenheit zur Unterbringung der zurückgezogenen Schutzpolizei sein.

Abg. Gieshoff (Dn.) wandte sich gegen eine Kürzung der Gehälter der Beamten, die nach ihrer Rückkehr noch ohne Wohnung sind, und bat den Minister um schleunige Intervention.

Abg. Dr. von Brander (Dn.) schloß sich diesem Verlangen an.

Abg. Müller (Dn.) brachte eine Beschwerde vor, betr. der Übernahme von Unwärdigen in die Sanitätsmannschaft.

Abg. Bartold (Dn.) wünschte Einstellung erhöhter Mittel zur Unterstützung erkrankter bezug. verletzter Soldaten.

Ministerialdirektor Wegg sagte dankbare Worte für die Wünsche zu und wies gegenüber einer von mehreren kommunistischen Rednern vorgebrachten Beschwerde auf die dringende Notwendigkeit einer besseren Unterbringung der Schutzpolizei hin, besonders in Düsseldorf und in den Westmarken.

Nachdem die Abgg. Zähler, Frau Wolffstein, Rilian und Schumann (Komm.) weitere Fälle angeführt hatten, die bewiesen sollten, daß die Schutzpolizei Beamten bei ihren Dienstverrichtungen von den Gerichten geschont und sogar begünstigt würden, wurden die noch ausstehenden Bestimmungen auf den 16. Oktober vertagt.

Die nächste Sitzung findet am Freitag vormittag 11 Uhr statt.

Turnen, Sport und Spiel.

Deutsche Turnerschaft.

18. Deutscher Turntag in Würzburg.

Der in den Tagen vom 1. bis 5. Oktober ds. Jrs. in Würzburg stattgefundene 18. Deutsche Turntag erwachte ganz besonderes Interesse dadurch, daß er der erste war seit der Trennung von Turnen und Sport. 378 Abgeordnete aus allen Teilen des Deutschen Reiches hatten sich in Würzburg versammelt. Am Freitag, den 3. Oktober, vorm. 8.30 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende der Deutschen Turnerschaft mit begrüßenden Worten an alle Teilnehmer, worin er auch der Presse ganz besondere Anerkennung für ihr Eintreten zollte. Den 18. Deutschen Turntag. Es wurde einstimmig folgender Beschluß gefaßt:

Der Deutsche Turntag erhebt zum Zwecke der dringend nötigen körperlichen Erhaltung des deutschen

Volkes folgende Forderungen an die Regierungen des Reiches und der Länder, sowie an die Verwaltungen der Gemeinden:

1. Grundlage für die körperliche Ausbildung des Volkes ist der Turnunterricht in den Schulen aller Art einschließl. Berufsschulen.

a) Die für besten Reform vor nunmehr 4 Jahren aufgestellten Forderungen der Reichsschulkonferenz sind nun endlich zu erfüllen. Insbesondere ist das darin gestellte Ziel der täglichen Turnstunde der Erfüllung näherzubringen.

b) Angesichts der bevorstehenden Neuordnung der Lehrpläne an den höheren Schulen ersuchen wir die Unterrichtsministerien aller deutschen Länder, dafür Sorge zu tragen, daß bei dieser Reform die Bedeutung der Leibesübungen in stärkerer Weise als bisher betont und berücksichtigt wird.

Jede Einschränkung der bisherigen Stundenzahl für Turnen und Spiele ist unbedingt zu vermeiden. Versuche mit der Einführung der täglichen Turnstunde sind an jeder Art von Schulen anzustellen.

An das preuß. Ministerium für Kunst, Wissenschaft und Volksbildung richten wir den Antrag, die Bestimmung in der Denkschrift, betreffend die Neuordnung des preussischen höheren Schulwesens aufzuheben, wonach für das Turnen und Spielen für alle Anstalten ohne Ausnahme die Zahl der Schüler eine bestimmte Höchstzahl von Turn- und Spielabteilungen festgelegt ist. Im Gegensatz hierzu ist zu bestimmen, daß für die Turn- und Spielabteilungen je nach dem Alter Höchstabteilungen einzurichten sind.

2. Ueber die Schulpflicht ist eine allgemeine Verpflichtung zur Pflege der Leibesübungen bis zur Volljährigkeit einzuführen; die Ausführung kann durch die Verbände erfolgen.

Besonders dringlich ist die Erfüllung des Wunsches der Studentenschaft auf Einführung pflichtmäßiger Prüfungen in den Leibesübungen als Bedingung für die Zulassung zu jeder akademischen oder staatlichen Prüfung.

3. Ein Spielplatzgesetz ist vom Reich in Verbindung mit den Ländern zu erlassen, wodurch die Schaffung genügender Übungsstätten in allen Gemeinden sichergestellt wird.

4. Die Errichtung dieser Übungsstätten (Turnhallen, Spielplätze, Schwimmgelegenheiten) ist dadurch zu fördern, daß die Vereine von jeder einmaligen und laufenden Steuer für die Übungsstätten gänzlich befreit werden.

Außerdem sind durch das Reich, die Länder und die Kommunalverwaltungen mehr als bisher Mittel zur Errichtung solcher Übungsstätten bereitzustellen.

5. Als Träger der Turn- und Sportbewegung sind von den Ländern und von jedem Stadt- und Landkreis Turnaufsichtsbeamte, nach Möglichkeit im Hauptamt, einzustellen.

In allen Ländern sind alle diese Verwaltungsaufgaben nach Möglichkeit in einem besonderen Staatskommissariat (Landesamt für Leibesübungen) zusammenzufassen.

Aus dem Verwaltungsbericht ist folgendes zu entnehmen: Gesamtzahl aller Vereinsangehöriger 1.665.000; durch die reinliche Scheidung stiegen 25.000 verloren.

Mit der Ehrenurkunde der Deutschen Turnerschaft wurden 28 und mit dem Ehrenbrief der Deutschen Turnerschaft 465 Turner ausgezeichnet.

Der Turnbericht gab ein erfreuliches Bild der neuzeitlichen Ausgestaltung der Deutschen Turnerschaft. Im nächsten Jahre soll ein Hermannslauf der Deutschen Turnerschaft zum Hermannsdenkmal im Teutoburger Wald stattfinden. Es werden sich daran 40.000 Turner als Teilnehmer beteiligen.

Die Wahlen ergaben: Dr. Berger-Berlin 1. Vorsitzender, Prof. Lachmann-Stuttgart 3. Vorsitzender, Brauns-Silberstein-Kassel, Wobben-Kiel-Frankfurt, Schmidt-Stuttgart Turnwart für völkertümliche Turnen, Stassen-Hannau-Frankfurt, Brauns-Frankfurt Schwimmwart.

Der nächste Turntag 1926 findet voraussichtlich in Bremen statt. Zur Übernahme des nächsten Deutschen Turnfestes hat sich Köln a. Rh. gemeldet. Für den Fall, daß die Verhältnisse die Abhaltung in Köln nicht zulassen, soll das Deutsche Turnfest in Dresden stattfinden.

Den Schluß des Turnfestes bildete die feierliche Bekanntgabe der Verleihung der Ehrenurkunde der Deutschen Turnerschaft, der höchsten turnerischen Auszeichnung, an treue Turner, die lange Jahre hindurch sich unermüdet in den Dienst der Turnerschaft gestellt haben. Mit einer erhebenden Ansprache des 1. Vorsitzenden Dr. Berger wurde sodann der arbeitstätige, für die D. T. fruchtbringende 18. Deutsche Turntag geschlossen.

Deutsche Turnerschaft.

Turn- und Sportgemeinde Eppendorf Fußballmeister des Kreises 8a.

Im Endspiel trafen sich Eppendorf und die Turngemeinde Witten auf dem Tännishoff. Der Gegner hatte einen Punkt Vorsprung. Beide Mannschaften stellten sich in fester Aufstellung. Beide Mannschaften begannen das Spiel, welches in seinem Verlauf sehr durchgezogen wurde. Die Witterer mit Rückenwind erzielten einige Gole, die nichts einbrachten. Vorerst keinen Erfolg. Langsam macht sich Ep-

pendorf aus der Unflämmerung frei. Endlich entsteht vor dem Tor der Witterer ein Gebränge. Die Eppendorfer nutzen die Gelegenheit und senden ein. Bis zur Halbzeit ist das Spiel verteilt. Halbzeit 1:0 für Eppendorf. Nach der Pause legen sich die Eppendorfer stark ins Zeug. Durch einen Vorstoß gelingt den Witterern der Ausgleich. Nun besinnen sich die Witterer wieder und belagern das Gegners Tor. Jede Partie kämpft jetzt um den Sieg und Titel. Etwa 10 Minuten vor Schluß gelingt es dem Reichsbahnen Lager der Eppendorfer, das Siegtor zu erzielen. Jubel im Lager der Eppendorfer. Mit einem 2:1-Sieg verläßt der neue Fußballmeister das Spielfeld. Das Resultat entspricht dem Spielverlauf.

Kreis-Tabelle für Fußball. K.R.

Bereine	Sp.	S.	U.	U.	P.
Turn- u. Sp. Eppendorf	12	8	3	1	17:9
Turngem. Witten 48	12	7	3	2	31:20
Sp. Sp. Fortuna Dortmund	12	7	3	2	29:22
Turn- u. Sp. Dortmund	12	5	6	1	17:21
Turn- u. Sp. Dortmund	12	3	7	1	10:25
Turn- u. Sp. Dortmund	12	4	8	1	15:9
Turn- u. Sp. Dortmund	12	3	8	1	15:28

Houben in Reddinghausen.

Reddinghausen, 8. Okt. Der dritte Tag der Festlichen Heimathochzeit fand im Zeichen des Sports. Die sportlichen Veranstaltungen fanden auf dem mit bunten Wimpeln reichgeschmückten Victoria-Sportplatz statt. Das größte Interesse wurde dem 100-Meter-Lauf entgegengebracht. Es hatten sich 3000 Zuschauer eingefunden, um den Kampf des deutschen Sprintermeisters Houben gegen andere deutsche Sprinter zu verfolgen. Houben, Mollenhauer-Berlin und Thumme-Berlin beizumachen. Im 100-Meter-Lauf gelang es Houben, seinen Klubkameraden Mollenhauer-Berlin zu schlagen. Dritter wurde Mollenhauer-Berlin. Houben lief die 100 Meter in der guten Zeit von 10,4 Sek. mit Rückenwind.

Zum Mädchenmord in Essen.

Essen, 10. Okt. Die Nachforschungen nach dem Mörder der Schülerin Ursula Anderheiden, die von der Essener Kriminalpolizei unablässig fortgesetzt werden, haben bislang zu keinem Ergebnis geführt. Nachdem inzwischen 14 Tage nach der grausamen Mordtat verstrichen sind, ohne daß auch nur der geringste Anhaltspunkt für eine Spur des Täters gefunden worden ist, gestalten sich die weiteren Nachforschungen immer schwieriger. Mittlerweile sind auf die Ergreifung des Mörders Verordnungen ausgestellt worden. Zunächst steht der Streicher des ermordeten Mädchens, der Vater Hammerstein, eine Vernehmung von 5000 Mk. aus. Dann meldete sich auch der Düsseldorf-Regierungspräsident mit einer Vernehmung im Betrage von 5000 Mk. und schreibe 300 Goldmark. Nachdem das alles nichts gebracht hat, hat die Polizei des Mörders dunkler ist, wie je zuvor, hat der Regierungspräsident sich dazu aufgerufen, die 300 Mark Vernehmung auf 1000 Mk. zu erhöhen, jedoch nunmehr insgesamt eine Vernehmung von 6000 Mk. auf die Ergreifung des Täters ausgesetzt ist. Die Aussetzung der Verordnungen des Regierungspräsidenten ist so ziemlich unter Ausschluß der Öffentlichkeit erfolgt. Es ist nicht einmal für zweckmäßig erachtet worden, die Tagespresse, dieses wichtige Instrument, zur Aufklärung von Verbrechen zur Weiterverbreitung heranzuziehen.

Aus dem Gerichtssaal.

Der Handgranatengriff auf die Stoppberger Polizeiwache.

Essen, 10. Okt. Um die Mitternachtsstunde des 23. Mai dieses Jahres wurde auf das 18. Polizeirevier in Stoppberger ein ruheloses Aufsehen verübt, dem umso mehr Interesse war, als es sich um ein Verbrechen handelte. Eine 5 Mann starke Gruppe von Terroristen waren 2 Handgranaten gegen die Polizeiwache auf der Schwandstraße, von denen die erste in das Wachezimmer einschlug, ohne zu explodieren, die andere an dem Fensterkreuz abprallte und mit gewaltigem Getöse auf dem Bürgersteig zerplatzte. Die Explosion beider Granaten hätte furchtbares Unheil angerichtet. Vor allen Dingen wurde keiner der 3 Beamten, die den Nachdienst hatten, mit dem Leben davon gekommen sein, wenn die in das Wachezimmer geworfene Handgranate nicht verfehlt hätte. So aber beschränkte sich die Wirkung des Unfalls auf Sachschaden, der in erheblichem Maße angerichtet wurde. Schon bald nach der Tat gelang es, 3 der Attentäter zu ermitteln und dingfest zu machen, während der Urheber und ein Helfershelfer sich durch rechtzeitige Flucht in Sicherheit bringen konnten. Der beispiellos verwegene und verwerfliche Anschlag bildete den Gegenstand einer Verhandlung vor dem Essener Schwurgericht, in der die 3 ermittelten Täter zur Verantwortung gezogen wurden. Die Angeklagten, die aus der Haft vorgeführt wurden, sind die Vergleuten Heinrich Bausch, Otto Urban und Theodor Schöner, sämtlich aus Stoppberger, junge Burschen im Alter von 20 bis 25 Jahren. Den Vorsitz in der Verhandlung führte Landgerichtsrat Wilhelm, während die Anklage Staatsanwalt Dr. Frick, von Seindorf vertrat. Die Tat, die hier zur Aburteilung steht, ist politischer Natur und hat die Bedeutung, daß sie die revolutionäre Bewegung, gerichtet gegen die Staatsordnung und gegen das Leben der Güter der Staatsordnung. Die gegen die 3 genannten Vergleuten erhobene

Anklage lautet auf verübten Mord und Sprengstoffverbrechen. Der Staatsanwalt beantragte gegen Bausch und Schöner je 8 Jahre, gegen Urban 9 Jahre Zuchthaus, Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von 10 Jahren und Stellung unter Polizeiaufsicht. Das Schwurgericht verurteilte Bausch und Schöner wegen verübten Mordes und Verbrechens gegen das Sprengstoffgesetz zu je 6 Jahren Zuchthaus, Urban wegen der gleichen Verbrechen und wegen Vergehens gegen das Gesetz zum Schutze der Republik zu 6 Jahren und 6 Monaten Zuchthaus. Den Angeklagten werden außerdem die bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von 5 Jahren aberkannt.

Letzte Drahtmeldungen.

Heute vormittag neue Besprechung beim Kanzler.

W. Berlin, 9. Okt. Aus parlamentarischen Kreisen verlautet, daß der Kanzler die Mitteilung der Abgeordneten Scholz und Dr. Curtius von der Deutschen Volkspartei bezüglich ihrer Stellungnahme zur Regierungsbildung entgegennahm und ihnen anordnete, daß er am Freitag vormittag die Führer der Koalitionsparteien zu einer neuen Besprechung einladen werde. Die beiden Abgeordneten hatten darauf eine Unterredung mit dem deutschen nationalen Führer Herzig.

Zusammentritt des Reichstages.

W. Berlin, 9. Okt. Der Vortag des Reichstages wird, wie wir aus dem Reichstagsbüro erfahren, nächsten Montag nachmittag zusammenkommen, um über den Tag und die Tagesordnung der nächsten Reichstagsitzung Beschluß zu fassen.

Auch die ostpreussischen Wahlen gültig.

TU. Berlin, 9. Okt. Das Wahlprüfungsgericht hat sich heute auch mit dem Prozeß aus dem Wahlkreisverband Ostpreußen beschäftigt und unter eingehender Aussprache die Wahlen in Ostpreußen für gültig erklärt.

Die letzte Probefahrt des 3. R. 3.

Friedrichshafen, 9. Okt. 3. R. 3 ist früh 8.25 Uhr im Beisein einer großen Menschenmenge bei klarem Wetter zu seiner letzten Probefahrt aufgestiegen. Das Luftschiff nahm den Kurs auf Lindau. Die Fahrt soll zwei Stunden dauern.

TU. Friedrichshafen, 9. Okt. 3. R. 3 ist um 10.40 Uhr abgefahren. Die Fahrt über Friedrichshafen und dem Bodensee galt vornehmlich der Prüfung des Gesamtmechanismus und anderer Einzelheiten.

W. Friedrichshafen, 9. Okt. Der Beginn der Amerikafahrt des 3. R. 3 ist auf Sonntag vormittag 8 Uhr festgelegt.

Tagung der Reichstagskommission.

Essen, 9. Okt. Die Vereinigung für die Verteilung und den Verkauf von Ruhrkohle, Aktiengesellschaft, ladet ihre Mitglieder zu Mittwoch, den 15. Oktober 1924, vormittags 10 Uhr zu einer Mitgliederversammlung im Hotel Kaiserhof zu Essen ein mit der Tagesordnung: 1. Bildung der ständigen Ausschüsse gemäß § 3 des Vereinbarungsvertrages. 2. Entgegennahme der Anmeldungen der Verkaufsvereine. 3. Feststellung der Abgabe und der Entschädigung für Mehr- und Minderabgab. 4. Feststellung der Höhe der Strafe für jede Tonne der von den Beteiligten durch eigene Schuld nicht gelieferten Mengen. 5. Entgegennahme der Erklärungen betr. Verkauf in Bremen, Hamburg, Berlin und Holland. 6. Verschiedenes.

50-Jahrfeier des Westpostvereins.

W. Berlin, 9. Okt. Anlässlich des fünfzigjährigen Bestehens des Westpostvereins wurde heute in Gegenwart des Reichspräsidenten und des Reichspostministers sowie der Witwe des Generalpostmeisters Stephan eine Feier im Postmuseum abgehalten. Der Reichspostminister begrüßte die Erschienenen und wies auf die Bedeutung des Tages hin. Deutschland dürfe mit Stolz auf den Westpostverein blicken, zu dem ein Deutscher den Postbrief gegeben habe. Dann sprach Oberpostdirektor Gehrmann über die Entstehung des Westpostvereins, Vorführungen im Fernsprech- und Funkwesen folgten und beschloß die Veranstaltung.

Macdonald und die Neuwahlen.

W. London, 9. Okt. Wenn die Neuwahl am 29. Oktober ein entscheidendes Ergebnis gegen die Regierung haben sollte, kann Macdonald noch vor dem Zusammentritt des Parlaments zurücktreten. Wahrscheinlich wird er eine offizielle Niederlage im neuen Unterhaus gegen die Opposition über die Antwort auf die Thronrede abwarten. Diese entscheidende Aussprache wird wahrscheinlich nicht vor Anfang Dezember stattfinden.

Schulz auf freien Fuß gesetzt.

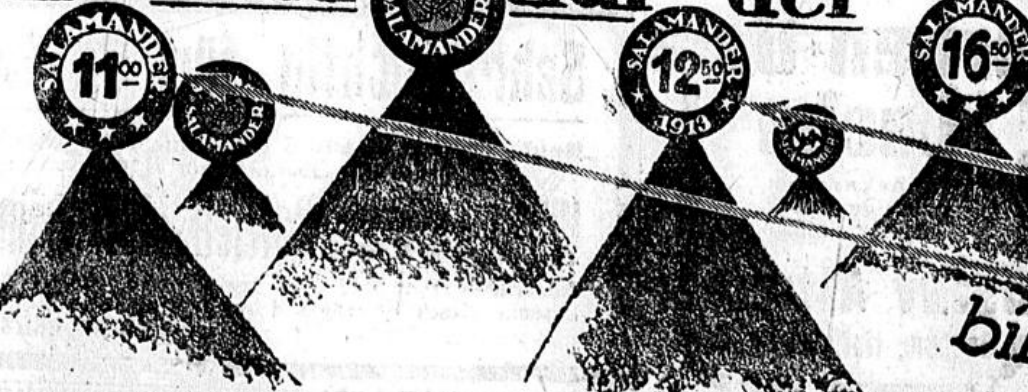
W. Budapest, 9. Okt. Der Erzbergermörder Schulz ist aus dem Gefängnis entlassen worden.

Verantwortlich: Für Politik, Feuilleton und Handel: Dr. S. Riedel; für Lokales, Sport und Letzte Nachrichten: Ernst Henke; für Provinziales, den übrigen Textteil und Unterhaltungsbeilagen: Jul. Schwind; für Inserate und Anzeigen: Emil W. Lill, sämtlich in Bochum.

Die heutige Nummer umfasst 8 Seiten.

A.F.B.

Wir sind auf der Höhe!!



Der Salamander-Schuh zeichnet sich durch seine hervorragende Passform bei elegantem Schnitt und besten Materialverarbeitung besonders aus.

Beachten Sie unsere billigen Preise!

SALAMANDER

Bochum, Bongardstraße 14.

Spektor Carl 199.) 160 von Duelle nende kurze- Buch bringt und Bewirt-

Seller. (Ma- erweitere dungen und id M 2.80. 1924. — Ein zur Sache reund unent-



Tonhalle

Immer in dem Bestreben, nur das Allerbeste so schnell als möglich nach Bochum zu bringen, beginnen wir heute Freitag mit den Vorführungen eines Films, der uns die außergewöhnliche Dressur eines deutschen Schäferhundes zeigt:



Rin-Tin-Tin

Der Hund von Karibu.

In einem verlassenen deutschen Schützengraben Nord-Frankreichs fanden kanadische Soldaten einen ganz jungen Schäferhund, der traurig die Leiche seines Herrn, eines gefallenen deutschen Kriegers, bewachte. Die Kanadier nahmen das Tierchen mit nach Amerika, wo es heranwuchs und berühmt wurde.
6 ganz hervorragende Akte.
Aufführungszeiten: 3 1/4 Uhr 6 1/4 Uhr 8 1/4 Uhr.

Dazu zeigen wir:
Lya de Putti
und eine Reihe bekanntester Filmschauspieler in dem Film
CLAIRE
der Liebesroman eines Modells
in 5 spannenden Akten.
In den Hauptrollen neben Lya de Putti E. v. Winterstern, Frida Richard, E. Kaiser-Titz, Theodor Loos.
Aufführungszeiten: 5 1/4 Uhr, 7 1/4 Uhr

Außerdem zeigen wir die neuesten Pariser Modelle für Herbst u. Winter.

Großes Orchester
unter Leitung des Kapellmeisters Wetzker.



Nur Heinrichstraße 7.

Bitte achten Sie auf meine prima Qualität
Mastochsenfleisch

eigene Schächtung
Mk. 1,00 bis Mk. 1,10

Gehacktes vom frischen Fleisch	1,00
Gute Leberwurst und Blutwurst	0,60
Hessische und beste Leberwurst	0,90
Fleischwurst und Mettwurst	0,90
Rotwurst und Jagdwurst	1,20
Schwartemagen und Zungenwurst	1,30
Mettwurst aus reinem Schweinefleisch	1,70
Schinkenspeck und Rollschinken	1,70
Plockwurst, hart	2,00
Nierenfett, ausgebraten	0,70
Margarine, mit und ohne Salz	0,60

Jean Meyer, Heinrichstraße 7,
Telefon 1145.

Hoffmann'sches Konservatorium

Kortumstr. 19 Bochum Fernruf 3049

Chemische Fabrik Walther Bosch

G. m. b. H. / Telefon 19 / Bochum

bietet an ab Fabrik Hermannshöhe 20:
Amerikan. Autobenzen 0,730 / 0,740. Autobl.-Raffinat 6-7. Wasserstoff und Sauerstoff.
Technische Öle und Fette
aller Art für die Maschinenschmierung zu den billigsten Tagespreisen sofort lieferbar.

Gesellschaft f. Literatur u. Kunst Bochum.

I. Vortragsabend
Montag, den 12. Oktober 1924,
abends 8 Uhr,
(um 8 1/4 Uhr werden die Türen geschlossen) im großen Saale des Parkhauses.

Josef Winckler

wird aus eigenen Werken vortragen.
Vortrags- und Mitgliedskarten für das Jahr 1924/25 (gültig für alle 8 Vorträge) zum Preise von 10 Bll. Mark sind in der Buchhandlung von Oskar Hengstenberg, Bochum, in der Stadt-Poststraße, sowie an der Abendkasse zu haben. Einzelkarten 3, Schülerkarten 1 Bll. Mark.

Wir erlauben uns schon jetzt darauf aufmerksam zu machen, daß der 2. Vortrag von Dr. Drach nicht, wie angekündigt, am Montag, den 20., sondern am Dienstag, den 21. Oktober 1924 stattfindet.

Weltlichtspiele

am Hauptbahnhof

Ab heute
nur 4 Tage
zeigen wir den hervorragenden Abenteuerfilm

Mit Stanley im dunkelsten Afrika

5. Teil: Wüstengefahren.
Bei diesen außergewöhnlichen 6 Akten dürfen wir getrost behaupten, daß etwas Ähnliches noch nicht gesehen wurde. Die unübertroffenen waghalsigen Leistungen der beiden Hauptdarsteller

George Walsh u. Luise Lorraine
sind einfach verblüffend.

Ferner:

Harry phantasiert

Lustspiel in 2 Akten
mit Harry Sweet, dem Urkomischen in der Hauptrolle.

Dazu das vorzügliche
Belprogramm.

Aus reinem Roggenschrott
hergestellt, ohne
Syrup, nicht
künstlich
verfüßt,
ist der

Westfalia
aus der
Feinbäckerei

Conrad Gombert
Inh.: Hugo Hackerl, Fernspr. 509
Bochum, Hellweg 4

Sämtliche

Farben * Öle Lacke

in bekannten
guten Qualitäten
äußerst billig!

Gustav Altegoer
Bochum, Heinrichstr. 4.

Wer Stoff hat

der bringe denselben zu mir zur Anfertigung nach Maß. Beste Qualitäten, moderne Lagerstoffe zu billigen Preisen. Reparaturen und Aufbügeln in eigener Werkstatt.
Hermann Jfel, Bochum, Dorfenerstraße 110

Symbol der Reinheit!

Wir haben unseren guten Grund gehabt, auf jedem Paket den „Schwan“, das Symbol der Reinheit, abzubilden, weil „Schwan im Blauband“ das Reinste und Hygienischste auf diesem Gebiet darstellt.

Wenn Sie sich selbst davon überzeugen wollen, dass wir dieses erreicht haben, so kaufen Sie ein Paket der Feinkostmargarine „Schwan im Blauband“. Sie werden erstaunt sein über die Fülle ihrer guten Eigenschaften.

Preis 50 Pf. das Halbpfund
in der bekannten Packung.



Schwan im Blauband

frisch
geküht



Deutsche Volkspartei

Bochum.

Freitag, den 10. Oktober, abends 8 Uhr
im Saale der Wirtschaft Frih Velten,
Altestr. 9:

Steuer-Vortrag

des Steuersyndikus Holthaus-Essen.

Wir laden unsere Mitglieder und Freunde der Partei, vor allem die Handwerker und Gewerbetreibenden zu diesem Vortrage herzlich ein.

Curmann, Vorsitzender

Wer hat Stoff?

Liefere Anzug, Paletot, Raglan Jacket, mit sämtlichen Zutaten garantiert auslizenziert für **22,00 Goldmark** und höher.
Sämtliche Sachen werden auf eigener Werkstatt anfertigt.
Mech. Groß-Schneiderei Essen.
Annahmestelle Bochum, Clara-Ehrenfeldstr. 6.

EINLADUNG.

Der Reichsverband der Kleingärtner Deutschlands hält in diesen Tagen seine **WERBEWOCHE** im ganzen deutschen Reich ab. Auch die Kleingärtner der Provinz Westfalen beteiligen sich daran. Alle Schreber- und Kleingärtner sowie die Kleingartenbauvereine und Interessenten werden daher zur

Kleingartenbau-Werbeveranstaltung

am Sonntag, den 12. Oktober, nachm. 2.30 Uhr im Reichshallen-Saal (Hofstr. 34), einladend.
Hauptvortrag: „Kleingartendauergebiete für alle hausgartenlose Familien“. Ref.: Regierungsrat **Otto Albrecht**, Berlin.
Eintritt frei. Die Organisation erwartet von ihren Mitgliedern und deren Frauen stärkste Teilnahme.

Der Provinzialverband Westfalen des Reichsverbandes der Kleingärtner-Vereine Deutschlands
Müller, I. Vorsitzender.

Der Verband der Kleingärtnervereine von Bochum und Umgebung
Kipp, I. Vorsitzender.

Sehr wichtig für Handwerker!

Heute Freitag abends 8 Uhr spricht im evg. Vereinshaus, Mühlenstraße, Oberingenieur **Herig-Karlsruhe** über

Wirtschaftliche Betriebsführung im Handwerk

Alle Handwerker und ihre erwachsenen Angehörigen werden zum Besuche dieses Vortrages dringend eingeladen.

Innungs-Ausschuß Bochum.

Vereinigte Stadttheater Bochum-Duisburg

Freitag, 10. Oktober, abends 8 Uhr
8 Uhr Große und kleine Opern:
Symphonie

Werke von Mendelssohn, Brahms, S. Bach.
Samstag, 11. Oktober, abends 8 Uhr
Im ersten Male im neuen Einrichtungs- und Einrichtungs- D. 4.
Die Gärtnerei aus Liebe
Romantische Oper in 3 Akten von W. A. Mozart.

Die Heintzemannchen von Köln

mit **Grete Fluss** in der Hauptrolle
tägl. 8 Uhr in
Neuen Operntheater
Vorverkauf ab 4 Uhr.
Sonntag nachmittag 4 Uhr Einmalige Kindervorstellung bei kleinen Preisen.
Die Heintzemannchen von Köln.

Kaffee Hackert

Bochum, Hellwegstraße 1
gegenüber der Feinbäckerei und Konditorei

Diese Woche Spezialität:
Schwarzwälder-Torte

Reparaturen
an Nähmaschinen, Fahrrädern, Motorrädern und Grammophonen
werden billig und bestens ausführt bei
A. Wolters, Bochum, Friedrichstraße 9.

Eintellerkartoffeln

gelb, Industrieste, Oberrheinische und weiße in vorzüglicher Qualität.
Weißkohl
prima fette Köpfe als Einzelfeldware und gefund

Futterkartoffeln

eingetroffen.
Lüdinghaus, Bochum, Heinrichstr. 40/9
Bäcker-Schillerstr. 56 (früher Farnum-Platz) und Dorfstr. 88.

Korsetthaus Imperial

Bochum, Friedrichstraße 2
Ecke Wilhelmsplatz.

Erstklassige Korsetts

Bestes Material
Tadellos Sitz
Billigste Preise
Große Auswahl

Husten Sie?

Dann nehmen Sie die bewährten
Spitzwegener-Bonbon
Allein echt im
Würthofener Kräutlerhaus
Bochum, Viktoriast. 3.

„Meine Frau war über 60 Jahre mit einer häßlichen
flechte
behaftet. Kein gefundenes Mittelchen hatte sie auf dem Leibe. Durch **Bader's Patent-Medizin** wurde die flechte in 8 Wochen beseitigt. Diese Seife ist lauwarm wasser- u. wasserlöslich. In allen Apotheken, Drogerien und Parfümerien erhältlich.“

Dom-Hotel Kaiserhof Bochum

Das vornehme Familienhaus
Konferenz- und Festsaal für alle Veranstaltungen

